



Deutsche
Psychologen
Akademie



**BERLINER SOMMERAKADEMIE
PSYCHOLOGISCHE METHODENWERKSTATT**

18.–26. JULI 2020

BERLINER
SOMMERAKADEMIE
PSYCHOLOGISCHE
METHODENWERKSTATT

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch dieses Jahr bietet die Berliner Sommerakademie Ihnen wieder ein attraktives Fortbildungsangebot mit einer breiten Palette aktueller Themen. Die DozentInnen dieser Psychologischen Methodenwerkstatt überzeugen durch erstklassige Fachkompetenz, um Ihnen wertvolles Know-How aus der Praxis zu vermitteln. Fachbereichsübergreifend finden Sie erprobte Tools für die Praxis, die sich in Beratung, Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Coaching einsetzen lassen. Lassen Sie sich crossover inspirieren – auf dass Ihr Methodenkoffer immer prall gefüllt sei!

Praxisorientiert werden Sie unterstützt, bewährte Methoden im Vergleich zu neueren Ansätzen zu reflektieren. Sie profitieren vom Kennenlernen aktueller Lösungswege aus erster Hand, um dann mit Lust auf die Anwendung der neu gewonnenen Kompetenz den Herausforderungen Ihrer Tätigkeitsfelder zu begegnen.

Mit über 300 Seminaren, Curricula und Fortbildungsreihen jährlich bietet Ihnen die Deutsche Psychologen Akademie bundesweit das größte Fort- und Weiterbildungsangebot innerhalb der Angewandten Psychologie. Neben der Auswahl an Seminaren, die Sie in dieser Broschüre nachschlagen können, finden Sie aktuelle Angebote, wissenschaftliche Neuigkeiten und Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten unter www.psychologenakademie.de.

Stellen Sie sich Ihr persönliches Fortbildungsprogramm aus insgesamt 26 Seminaren im Rahmen der 3. Berliner Sommerakademie 2020 zusammen. Freuen Sie sich auf vielfältiges Wissen, neue Anregungen für Ihre Arbeit sowie einen spannenden Austausch und wertvolle Vernetzung.

Katrin Frick

Bereichsleitung Wirtschaftspsychologie und Coaching
Deutsche Psychologen Akademie

Change Management – Veränderung als Erfolgsfaktor für die Unternehmensentwicklung

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

In Zeiten von Digitalisierung, schnellem Wandel von Märkten, fortschreitender Globalisierung und zunehmender personeller Vielfalt in Unternehmen wird Veränderungsmanagement als die Kompetenz einer Organisation, sich zielbezogen zu wandeln, immer mehr zum zentralen Erfolgsfaktor. Die betriebliche Realität zeigt andererseits, dass oftmals Führungskräfte und MitarbeiterInnen Veränderungsprozesse nur bedingt unterstützen oder diese oft zu hoher Belastung und Stress führen und am Ende auch die damit verbundenen Ziele nur teilweise erreicht werden.

Wesentliche Inhalte:

- Strategisches Management, Unternehmensentwicklung, Veränderungsmanagement und die Bedeutung der Unternehmenskultur
- Veränderung als Prozess - Veränderung als Projekt
- Führungskräfte als Betroffene und Akteure
- Information und Kommunikation als Erfolgsfaktoren - Vermittlung von Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Wandel
- Emotion, Motivation und Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umstrukturierung und Stressempfinden

Das praxisorientierte Seminar beantwortet Fragen zur unternehmensbezogenen Zielbildung, dem daraus abgeleiteten Veränderungsprozess und den damit verbundenen Vorgehensweisen. Die Teilnehmenden profitieren von der Betrachtung psychologisch relevanter Erlebens- und Verhaltensweisen von Betroffenen, deren Kenntnis die Voraussetzung erfolgreicher Change Prozesse ist.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/ Human Resources/ Organisationsentwicklung

Termin	18.07.2020-19.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-3

Krisenteams im Einsatz – Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen und Belastungen für die betroffenen Teams unzureichend vorbereitet. Alle Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, psychische Belastungen ihrer Beschäftigten zu analysieren (Gefährdungsbeurteilungen) und sowohl Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen. Zu den psychischen Belastungen gehören auch Notfälle und Krisen in den Unternehmen. Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander?

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Anforderungen an Krisenteams
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Sie lernen die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention und Evaluation kennen. Sie befassen sich mit der Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen und -strategien externer Stellen, wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse, Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, NotfallpsychologInnen und PsychotherapeutInnen. Fallbeispiele und Übungen unterstützen die Vermittlung der unternehmensrelevanten Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, WirtschaftspsychologInnen, Coaches und BeraterInnen

Termin	20.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-15

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung im Berufsalltag – MBSR-Kompaktseminar

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
- Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR kennen lernen
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
- Informationen gewinnen, wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
- Integration in den Alltag

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohltuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor in Psychologie, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug und alle, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar B1
Seminar in kleiner Gruppe

Termin	20.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	17
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	400 €
Gebühr für Studierende	352 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code B2020-GF-43

Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs

Doz.: Thomas Welker, Dipl.-Psych.

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen, ermöglichen. Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichte machen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Achtsamkeit
- Zweck und Ziel der verschiedenen Übungseinheiten
- Aktive und konzentrierte Entspannung

Das Seminar befähigt Sie dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/ Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die Entspannungsverfahren im präventiven und/ oder gesundheitspädagogischen Bereich einsetzen wollen, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

B1 PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code B2020-GF-24B

CANDIS – Modulare Kurzintervention bei Cannabisstörungen

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher, Dipl.-Psych.

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Motivationsförderung, der kognitiv-behavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

Wesentliche Inhalte:

- Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung des Konsumstopps
- Selbstkontrolltechniken
- Rückfallprophylaxe
- Umgang mit cannabispezifischen Entzugssymptomen und Craving
- Problemlösen
- Ablehnungstraining

Sie lernen, Cannabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, SuchttherapeutInnen, BeraterInnen, Schul- und VerkehrspsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie mit Schwerpunkt in Klinischer Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

B2

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	415 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380 €
Gebühr für Studierende	332 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-GF-23**

Gesunder Schlaf – aber wie? Prävention und Behandlung von Ein- und Durchschlafstörungen

Doz.: Dr. Gabriele Valerius, Dipl.-Psych.;
Ulrike von Dellemann, Dipl.-Psych.

Ein- und Durchschlafstörungen - wer kennt das nicht? Die Ursachen sind vielfältig. Analog zum biopsychosozialen Modell lassen sich eine anlagebedingte Vulnerabilität, akute Belastungsfaktoren mit einhergehender physiologisch-emotionaler Anspannung sowie Fehlverhaltensweisen und dysfunktionale Kognitionen unterscheiden. PsychologInnen und ÄrztInnen sind häufig mit Schlafstörungen konfrontiert, bieten präventive Maßnahmen oder über eine medikamentöse Behandlung hinausgehende Therapieansätze jedoch nur selten an, weil neben der Zeit oft auch Wissen und Ansätze zur Verhaltensmodifikation fehlen. Das praxisorientierte Seminar schließt diese Lücke.

Wesentliche Inhalte:

- Eine Einführung in das Thema Schlaf (Physiologie, Funktionen von Schlaf, Diagnostik)
- Hintergrundwissen: Schlafstörungen
- Vorstellung verhaltenstherapeutischer Techniken zur Prävention und Behandlung von Insomnien und praktische Übung des vorgestellten Gruppenprogramms
- Exkurs: Besonderheiten verschiedener Altersgruppen: Kinder - Jugendliche - Erwachsene - Alterspatienten

Nach Besuch des Seminars können Sie das Gruppenprogramm sowohl zur Prävention stressbedingter Ein- und Durchschlafstörungen als auch zur Behandlung bestehender Insomnien anwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen und GesundheitswissenschaftlerInnen in ambulanten und stationären Settings, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	390 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	312 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-GF-2**



GESUNDER SCHLAF – ABER WIE?

PRÄVENTION UND BEHANDLUNG VON EIN- UND DURCHSCHLAFSTÖRUNGEN

20.–21. JULI 2020

Schlaf hat eine zentrale Bedeutung wenn es um Erholung und Regeneration geht. Er legt die Basis für ein konzentriertes Wachsein, unterstützt die Stärkung des Immunsystems, erhöht die Gedächtnisleistung und verlangsamt den Alterungsprozess. Dennoch profitiert nicht jeder von den positiven Auswirkungen, denn immer mehr Menschen leiden an Ein- und Durchschlafstörungen. Das Seminar liefert wertvolles Hintergrundwissen zum Thema Schlafstörungen und vermittelt verhaltenstherapeutische Techniken, die zur Prävention und Behandlung bestehender Insomnien angewendet werden können.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Sehr strukturiertes Seminar das lebendig und anschaulich von den sympathischen Referentinnen geleitet wurde.“

„Tolle Teamarbeit der Referentinnen.“

„Sehr gute Dozentinnen, gute Fallbeispiele, Theorie nicht zu trocken, hat viel Input gegeben. Danke!“

„Ein tolles Seminar mit zwei engagierten Referentinnen, das Spaß gemacht hat und sehr lehrreich war. Vielen Dank!“

Lösungsorientierung – Konzepte für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Lösungsorientierung geht davon aus, dass KlientInnen selbst über eine hohe Klärungskompetenz verfügen. Die Aufmerksamkeit von Beratenden und TherapeutInnen richtet sich von Anfang an auch auf Ressourcen, über die KlientInnen verfügen oder die sie entwickeln können. Lösungsorientierung zeigt auf: Salutogenese ist eine gute Leitlinie bei allen Klärungsprozessen. Lösungsorientierung dient auch dem seelischen Wohlbefinden von Beratenden und PsychotherapeutInnen. Sie gelingt auch in den Settings Paar, Familie, Gruppe und Team.

Wesentliche Inhalte:

- Sprache und Sprachveränderung
- Deutung und Umdeutung
- Kontextualisierung
- Imaginative Verfahren
- Bewegung im Raum
- Aufstellungsarbeit
- Biographie-Arbeit

Das Seminar knüpft an unterschiedlichen Paradigmata aus Psychotherapie und Beratung an und macht Lösungsoptionen sichtbar, die die Methodenreflexion der Teilnehmenden ergänzt und erweitert. Sie fördert die Veränderungsmotivation der KlientInnen und trägt zur Arbeitszufriedenheit der Professionellen wesentlich bei. Sie hilft bei der Steigerung der Erfolgsrate.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personen aus den Kontexten Beratung und Psychotherapie, Supervision, Coaching, Mediation, Krisenintervention, Moderation, Studierende aus der Psychologie und den Sozialwissenschaften

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Gebühr für Studierende	352 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-23

Die Führungstoolbox – Ein praxisorientiertes Training

Doz.: Dr. Alexander Häfner

"Gute Führung kann man lernen." Dieses Seminar setzt sich damit auseinander, was gute Führung ausmacht und wie sie trainiert werden kann. Sie beschäftigen sich im Seminar mit verschiedenen Herausforderungen für Führungskräfte - von der Einführung neuer Führungskräfte bis hin zur Gestaltung langfristiger Führungsbeziehungen. Im praxisorientierten Training wird immer wieder Bezug auf Beispiele aus der täglichen Arbeit genommen, um sich intensiv mit praktisch erprobten Führungstools und Trainingsmethoden auseinandersetzen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Was verschafft einer Führungskraft Akzeptanz?
- Wie kann von Anfang an konstruktiv mit den Erwartungen von Führungskräften und Mitarbeitenden umgegangen werden?
- Was kann die Führungskraft tun, um gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterbindung zu schaffen?
- Anhand von Fallbeispielen wird eine Toolbox erarbeitet und praktisch erprobt

Basierend auf praktischen Beispielen erlernen Sie Tools sowie Methoden, die Ihre Arbeit mit Führungskräften bereichern oder die Sie als Führungskraft für sich persönlich nutzen möchten. Sie profitieren vom Trainer-Input zu praktischen Erfahrungen und wissenschaftlichen Hintergründen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen und Coaches, Führungskräfte, Personaler, Betriebs- und Personalräte

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	410 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	375 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-11

Gestaltungsmöglichkeiten gesunder Arbeit – Ansätze des Job Redesigns

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Digitalisierung, flexible Märkte, neue Technologien und innovative Formen der Zusammenarbeit stellen Arbeitgeber vor wachsende Herausforderungen. Die Automatisierung von Prozessen und Verschiebung zu einer Wissensgesellschaft verändern Arbeitsplätze tiefgreifend. Um diesen Herausforderungen gewappnet zu sein, müssen wir wissen, wie sich grundlegende Charakteristika von Arbeitsplätzen - das Work Design - auf Beschäftigte auswirken. Wie werden gute Arbeitsplätze gestaltet? Das Seminar vermittelt Konzepte der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse und Umgestaltung (Work Redesign).

Wesentliche Inhalte:

- Ein Systematischer Überblick über psychosoziale Charakteristika von Arbeitsplätzen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, dass sie Motivationsgewinne für Arbeitnehmer bringen
- Wechselwirkung zwischen Arbeitsanforderungen, Stress und Gesundheit

Neben der Erprobung von Instrumenten zur Arbeitsanalyse erhalten Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Gestaltungsmerkmale von Arbeitsplätzen selbst zu erleben und abschließend das erlernte Wissen im Rahmen einer Redesign-Maßnahme praktisch auszuprobieren. Sie lernen die Stellschrauben kennen, um Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie zur Gesundheit, Motivation, Leistung und Effektivität von Beschäftigten beitragen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, WirtschaftspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Personaler und weitere unternehmensinternen Mitwirkende beim betrieblichen Gesundheitsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-44

Motivierende Gesprächsführung – Veränderungsbereitschaft fördern und begleiten

Doz.: Dr. phil. Gallus Bischof, Dipl.-Psych.

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klientenzentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- Die vier Grundprinzipien der MG: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
- Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen und Vertiefen von Eigenmotivation
- Die vier grundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation, Veränderungsplanung

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Beratende, Mitwirkende beim betrieblichen Gesundheitsmanagement, GesundheitspsychologInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

A3	PTK-Punkte beantragt
Termin	21.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390 €
Gebühr für Studierende	340 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-8

Die Kunst der Psychoedukation in der Patientenbehandlung – Im ambulanten und stationären Setting

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Die Psychoedukation hat eine lange Tradition in der Psychotherapie und Rehabilitation. In gegenwärtiger Praxis findet Psychoedukation in erster Linie bei stationären Behandlungen Berücksichtigung. Jedoch handelt es sich dabei oft nur um Vorträge mit geringer Patientenbeteiligung. Eine aktiv gestaltete Psychoedukation ist ein wichtiger Wirkfaktor der Psychotherapie. Der gemeinsame Lernprozess führt zu einer Erhöhung der Kohäsion in den Therapiegruppen. Die Psychoedukation unterstützt die PatientInnen beim Verständnis für die Krankheitsentstehung und den gegenwärtig erlebten Heilungsprozess.

Wesentliche Inhalte:

- PatientInnen
- Lernziele
- Methodenwahl für die Inhaltsvermittlung
- Steuerung des Lernprozesses
- Transfer und Evaluation

Sie profitieren von der Bearbeitung eigener Beispiele und Psychoedukationen aus Ihrer Berufspraxis. Das Seminar ist für die Anwendung im stationären und ambulanten Setting gleichermaßen geeignet. Bevorstehende geplante Psychoedukationen können im kollegialen Dialog gemeinsam konzipiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom/Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Beschäftigte im betrieblichen Gesundheitsmanagement und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

A4	PTK-Punkte beantragt
Termin	22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-21

Achtsame Wege aus der Depression – Das MBCT-Kursprogramm

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Psychische Gesundheit ist verstärkt ein Thema des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Das Mindfulness Based Cognitive Therapy (MBCT) bietet ein fundiertes Programm für den Umgang mit depressiven Episoden, Ängsten und chronischen Schmerzen. Es ist besonders nach einem Klinikaufenthalt, therapiebegleitend oder auch bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben unterstützend.

Wesentliche Inhalte:

- Das Rückfallgeschehen bei Depressionen
- Entwicklung, Aufbau und Methodik von MBCT kennen lernen
- Die Bedeutung des regelmäßigen Innehaltens
- Meditationen selbst erfahren (Gedankenmeditation, Sich dem Schwierigen zuwenden, Mettameditation)
- Die verhaltenstherapeutischen Übungen von MBCT erproben
- Unterschiede zwischen Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) und MBCT verstehen

Sie lernen mit MBCT ein wirksames Verfahren kennen, das bei vielen psychischen Erkrankungen einen achtsamen Umgang mit Herausforderungen schult und als Rückfallprophylaxe wirkt. Durch den hohen Praxisbezug erhalten Sie Anregungen für die eigene Tätigkeit im klinischen Bereich und/ oder im Feld der Gesundheitsförderung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und andere akademische Berufsgruppen mit fachlichem Bezug

Neues Seminar	B1
Seminar in kleiner Gruppe	PTK-Punkte beantragt
Termin	22.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	420 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-44



Deutsche
Psychologen
Akademie

ACHTSAME WEGE AUS DER DEPRESSION

DAS MBCT-KURSPROGRAMM

NEU

22.–24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenaakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenaakademie.de

Die **Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapie** (engl. Mindfulness Based Cognitive Therapy, MBCT) wurde von den Psychotherapieforschern und kognitiven Verhaltenstherapeuten Zindel V. Segal, J. Mark G. Williams und John D. Teasdale zur Rückfallprävention bei Depressionen entwickelt. Sie kombiniert Elemente der Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn mit Interventionen der Kognitiven Verhaltenstherapie bei Depressionen.

Das MBCT-Programm ist zur Rückfallprophylaxe bei Depressionen und zum Umgang mit depressiven Episoden, Ängsten und chronischen Schmerzen aus dem MBSR Programm heraus entwickelt worden. Es unterstützt vor allem Menschen, die depressive Phasen kennen, sich jedoch akut nicht in einer solchen befinden sowie Menschen, die unter übermäßigem Stress oder negativen Gedanken leiden. Die praxisnahe Ausrichtung des Seminars gibt vielfältiger Impulse für die eigene Arbeit im klinischen Bereich und im Umfeld der Gesundheitsförderung.

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Ein Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- Die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	22.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	800 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	720 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-10

Eine neue Balance finden – Yoga in der Schmerztherapie

Doz.: Jenny Schlegel, Dipl.-Psych.

Chronische Schmerzzustände illustrieren deutlich die Wechselzüglichkeit zwischen Körper und Seele. Um einer biopsychosozialen Sichtweise von Schmerz in der Psychotherapie gerecht zu werden, empfiehlt es sich, auch körpertherapeutische Elemente zu nutzen. Yoga bietet hier viele Möglichkeiten, um achtsame Körperwahrnehmung, Bewusstheit, Selbstwirksamkeit, Beweglichkeit und Entspannung zu stärken. Schmerzen können als Rhythmusstörungen verstanden werden und mit Hilfe von Yoga kann es gelingen das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung wieder in Balance zu bringen.

Wesentliche Inhalte:

- Biopsychosoziales Modell chronischer Schmerzen
- Embodiment-Ansätze in der Psychotherapie
- Kernelemente einer achtsamen Yogapraxis und Wirkfaktoren von Yoga
- Erlernen von einfachen Yoga- und Achtsamkeitsübungen bei chronischen Schmerzen

In dem Seminar erlernen Sie einfache Yogaübungen, die mit SchmerzpatientInnen in der Einzeltherapie oder in der Gruppe angewendet werden können. Das biopsychosoziale Verständnis von Schmerz soll gestärkt werden und die Bedeutung von Verkörperungsprozessen (Embodiment) in Theorie und Praxis erlebbar gemacht werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom/ Master/ Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, MitarbeiterInnen der Multimodalen Schmerztherapie oder Psychosomatik, andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	23.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	152 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-77



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

EINE NEUE BALANCE FINDEN

YOGA IN DER SCHMERZTHERAPIE

23. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Die Dozentin Jenny Schlegel ist Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und zertifizierte Yogalehrerin. Sie praktiziert seit über 10 Jahren Yoga und Meditation, unterrichtet seit 2010 Yoga Präventions-kurse und hat verschiedenste Lehrveranstaltungen zum Thema „Yoga und Psychotherapie“ geleitet. Neben der Tätigkeit als selbstständige Psy-chotherapeutin arbeite sie in der multimodalen Schmerztherapie und ist spezialisiert auf die Behandlung von chronischen Schmerzen. Zu ihren Schwerpunkten zählen darüber hinaus chronische Erkrankungen, Kreb-serkrankungen und im weitesten Sinne psychosomatische und somat-opsychische Erkrankungen.

Jenny Schlegel gehört zu dem erfahrenen Dozententeam der 2-jährigen Yogaweiterbildung der Deutschen Psychologen Akademie, die u.a. durch den BDP zertifiziert wird.

06.11.2020 bis 06.11.2022 in Bochum und Göttingen
Yoga und Psychologie – Weiterbildung zur/zum YogalehrerIn



Deutsche
Psychologen
Akademie



LEBENSLUST STATT ONLINEFLUCHT

DIAGNOSTIK, RISIKOFAKTOREN UND INTERVENTIONSANSÄTZE DER PROBLEMATISCHEN NUTZUNG VON INTERNETANWENDUNGEN

23.–24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

In Deutschland ist jeder zwölfte Junge oder junge Mann süchtig nach Computerspielen. Nach einer neuen DAK-Studie erfüllen 8,4 Prozent der männlichen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 12 bis 25 Jahren die Kriterien für eine Abhängigkeit nach der sogenannten „Internet Gaming Disorder Scale“.

Der Dozent Lutz Wartenberg ist Diplom-Psychologe und Professor für Gesundheitspsychologie an der Fakultät Humanwissenschaften der MSH Medical School Hamburg. Seine Schwerpunkte in der Forschung sind exzessive Internetnutzung, problematische Nutzung von Computerspielen und problematischer Alkoholkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Dozentin Bettina Moll ist Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin und u.a. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Lebenslust statt Onlineflucht – Diagnostik und Intervention problematischer Nutzung von Internetanwendungen

Doz.: Prof. Dr. Lutz Wartberg, Dipl.-Psych.;
Bettina Moll, Dipl.-Psych.

Mit der Aufnahme von Gaming Disorder in die ICD-11 ist nun erstmals eine spezifische Diagnose in den international relevanten Klassifikationssystemen vertreten. Kenntnisse zu Prävalenz, Diagnostik, Risikofaktoren und Interventionsansätzen dieser neuartigen Störungsbilder werden künftig von Ihnen in verschiedensten beratenden oder therapeutischen Berufsfeldern erwartet. Angesichts der Verbreitung des Problemverhaltens ist ein Kontakt mit Betroffenen relativ wahrscheinlich und die erworbenen Kenntnisse in diesem Seminar helfen Ihnen, diese Kontakte professionell und zielführend zu gestalten.

Wesentliche Inhalte

- Prävalenzen problematischer Nutzung von Internetanwendungen
- Diagnostik
- Risikofaktoren und Differenzierung verschiedener Internetanwendungen hinsichtlich ihres Suchtpotentials
- Aktuelle Präventions- und Interventionsansätze
- Intensive Einführung in das Gruppenprogramm „Lebenslust statt Onlineflucht“

Im praxisorientierten Seminar verbessern Sie Ihre diagnostischen Kompetenzen und lernen neue Interventionsansätze kennen. Die Einführung in das Gruppenprogramm „Lebenslust statt Onlineflucht“ am zweiten Seminartag stärkt Ihren Umgang mit medienbezogenen Störungen. Das ambulante Gruppenprogramm zielt auf einen kompetenten Umgang mit dem PC, der Stärkung sozialer Kompetenzen und alternativer Freizeitaktivitäten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Suchtberatende, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Studierende der Psychologie kurz vor ihrem Abschluss

B2	PTK-Punkte beantragt
Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	320 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-1

Angehörigenarbeit bei Suchtproblemen – Community-Reinforcement-Ansatz-basiertes Familien-Training (CRAFT)

Doz.: Dr. phil. Gallus Bischof, Dipl.-Psych.

Verglichen mit der Anzahl von Menschen mit substanzbezogenen Störungen, sind deutlich mehr Menschen als Angehörige unmittelbar mitbetroffen. Angehörige werden durch das existierende Suchthilfesystem kaum erreicht und weisen hohe Raten affektiver und stressbedingter Erkrankungen auf. Das interaktive Seminar vermittelt ein Interventionsverfahren für Angehörige von Suchtkranken. Nach Erfahrungsaustausch und Vorstellung des Ansatzes bietet das Seminar Möglichkeiten der praktischen Anwendung der CRAFT-Module in Kleingruppen anhand von Fallbeispielen.

Wesentliche Inhalte:

- Motivierungsstrategien für Angehörige
- Auslöser und Konsequenzen des Konsumverhaltens verstehen: Funktionale Verhaltensanalyse
- Sicherheit gewährleisten: Gewaltpräventive Strategien
- Verbesserung der kommunikativen Fertigkeiten
- Beeinflussung des Konsumverhaltens: Nutzung positiver Verstärkung und negativer Konsequenzen
- Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität Angehöriger
- Motivierung des Indexpatienten (IP), Hilfe in Anspruch zu nehmen

Die Einzelintervention zielt darauf ab, durch eigene Verhaltensänderungen die Änderungsbereitschaft des suchtkranken Angehörigen (Indexpatient, "IP") zu erhöhen und die Lebensqualität der teilnehmenden Angehörigen zu verbessern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master/Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, SuchttherapeutInnen, BeraterInnen, Schul- und VerkehrspsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

B2	PTK-Punkte beantragt
Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	385 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	308 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-14

Das Innere Team – Mit Teilaspekten der Persönlichkeit im Coaching arbeiten

Doz.: Dr. Susanne Altweger, Dipl.-Psych.

Das Innere Team ist ein Modell des Psychologen Prof. Friedemann Schulz von Thun. Hierbei wird die Metapher eines Teams mit verschiedenen Personen und einem Leiter abgebildet. Die Methode kann zur Selbstklärung genutzt werden und wird vertiefend in diesem Seminar vermittelt. Sie lernen, die Technik zur Erfassung der Persönlichkeit einzusetzen und im weiteren Coaching-Prozess gewinnbringend zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Das Innere Team nach Schulz von Thun
- Erreichung von Zielen mit dem Inneren Team als Organigramm
- Innere Teamkonferenzen abhalten
- Kombination des Inneren Teams mit inneren Bildern

Mit der Methode des Inneren Teams erlernen Sie eine wirkungsvolle Coaching-Technik, die Sie in den verschiedenen Phasen des Coachings einsetzen können. Das Innere Team kann als Basis für die ganzheitliche Arbeit mit KlientInnen verwendet werden und Ihren Methodenkoffer erweitern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, BeraterInnen und SupervisorInnen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-11

Selbstwert stärken – Tools für die psychologische Praxis

Doz.: Dr. Helga E. Schachinger

Mit Selbstwertproblemen sind PsychologInnen in ihrer täglichen Arbeit - egal in welchem Feld sie tätig sind - laufend konfrontiert. Ein positives Selbstwertgefühl gilt als bedeutsamer Indikator für psychische Gesundheit und (Lebens-)Zufriedenheit und bildet demnach einen zentralen Aspekt in der Arbeit mit KlientInnen. In diesem gesundheitspsychologischen Seminar wird praktisches Rüstzeug für einen positiven Selbstwert zur Verfügung gestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Praxisrelevante theoretische Grundlagen und Definitionen
- Förderung von Selbsterkenntnis und Veränderungsmotivation
- Methoden der Selbstwertstärkung im Einzel- und Gruppensetting
- Aufbau eines langfristig gesunden Selbstwertgefühls
- Umsetzungs- und Transfertipps für die Praxis

Sie lernen viele Methoden zur Stärkung des Selbstwerts kennen und gewinnen wertvolle Selbsterkenntnis. Außerdem erhalten Sie nützliche Unterlagen für Ihre psychologische Praxis: Arbeitsblätter, Übungsanweisungen und ein Skriptum in einfacher Sprache, das Sie an Ihre KlientInnen weitergeben können. Zur theoretischen Vertiefung können Sie nach dem Seminar ein gratis E-Book anfordern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen aller Fachrichtungen, Coaches, Studierende der Psychologie

Neues Seminar	B1
Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Gebühr für Studierende	276 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-26



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

SELBSTWERT STÄRKEN

TOOLS FÜR DIE PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

23.–24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Selbstwert stellt für PsychologInnen aller Fachrichtungen ein zentrales Thema dar. In diesem Seminar können Sie eine große Methodenvielfalt zur Stärkung des Selbstwerts im Gruppen- und Einzelsetting kennenlernen, ausprobieren und für Ihre eigene Arbeit anwenden. Sie erhalten zahlreiche Impulse und praxisnahe Unterstützung in Form von Materialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten erleichtern.

Frau Dr. Helga-Elisabeth Schachinger hat an der Universität Wien und an der Columbia University in New York Psychologie studiert (Diplom- und Doktors-Studium) und ist seit 1997 selbständige Arbeits- Wirtschafts- und Sozialpsychologin in freier Praxis in Wien. Sie arbeitet für große Unternehmen, Organisationen und politiknahe Einrichtungen. Darüber hinaus ist sie Universitätslektorin und Buchautorin.

Veränderung unterstützen – Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten - wie z. B. im Coaching - einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Sie lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren Sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, KarriereberaterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Bereich Human Resources, Management, Personal-/ Organisationsentwicklung, Studierende der Psychologie

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	465 €
Gebühr für Studierende	396 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-12

Design Thinking – Komplexe Herausforderungen von Organisationen nutzerorientiert lösen

Doz.: Paul Endrejat, Dipl.-Psych.

Egal ob global agierender Konzern, Start-Up oder NGO, immer mehr Organisationen erkennen, dass Design Thinking die geeignete Methode ist, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen. Design Thinking beschränkt sich nicht nur darauf, einen handlungsorientierten Prozess zu beschreiben, sondern stellt vielmehr eine Denkweise dar, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Fokus stellt.

Wesentliche Inhalte:

- Prinzipien des Design Thinkings: Bedürfnisanalyse, Ideenentwicklung, Implementierung
- Arbeit an der Lösung alltäglicher Herausforderungen in interdisziplinären Teams
- Anwendung von Kreativitätstechniken, ermöglichen eine neue Sichtweise auf Herausforderungen und somit neue Problemlösewege auszuprobieren
- Bewältigung komplexer Herausforderungen unter realistischen Voraussetzungen (z. B. limitierendes Zeitbudget)
- Wie können Entscheidungsträgern Ideen anschaulich und auf den Punkt gebracht präsentiert werden?

„Learning by doing“ bearbeiten Sie ein reales Problem in den Phasen:

- Inspiration: Was sind die Bedürfnisse meiner ZielnutzerInnen?
- Ideengenerierung: Wie können die Bedürfnisse der NutzerInnen berücksichtigt werden?
- Implementierung: Wie können die Lösungen in den (Arbeits-)Alltag der NutzerInnen integriert werden?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Interessierte aller Disziplinen und Branchen in den Bereichen Entwicklung, Organisationsberatung und Projektmanagement, TrainerInnen, BeraterInnen, Coaches, Wirtschaftspsychologiestudierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	505 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	455 €
Gebühr für Studierende	404 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-WP-5

Übergewicht – und nun? Aktuelle Strategien der Adipositas therapie und -prävention

Doz.: Prof. Dr. Anja Hilbert, Dipl.-Psych.

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) nehmen in ihrer Häufigkeit zu und haben sich besonders in den westlichen Industrienationen zu einem verbreiteten Gesundheitsproblem entwickelt. Die Adipositas erhöht das Risiko für medizinische und psychische Komorbidität und vorzeitige Sterblichkeit und verringert die Lebensqualität. Sie ist eine komplexe, multifaktorielle Störung, die mit einem starken gesellschaftlichen Stigma belegt und oftmals nur schwer nachhaltig behandelbar ist.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Adipositas und aktueller Forschungsstand
- Evidenzbasierte Therapie der Adipositas
- Praxis: Diagnostische und therapeutische Strategien in Adipositasverhaltenstherapie und chirurgischer Therapie
- Neue Behandlungsansätze
- Adipositasprävention

Das praxisorientierte Seminar führt Sie in die Grundlagen der Adipositas und ihrer Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen ein. Anhand fallorientierter Darstellungen und Übungen erlernen Sie praktisch relevante, psychologisch-diagnostische und therapeutische Strategien in den wesentlichen evidenzbasierten Therapieansätzen bei Adipositas: der Adipositasverhaltenstherapie und der chirurgischen Therapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, ErnährungstherapeutInnen, BewegungstherapeutInnen, GesundheitsberaterInnen, Pflegekräfte sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

B2	PTK-Punkte beantragt
Termin	24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	6
Gebühr	195 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	156 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-6

Freizeit zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Eine Einführung in die Freizeitpsychologie

Doz.: Prof. Dr. Martina Zschocke

Freizeit ist ein kostbares Gut und wesentliches Element von Lebenszufriedenheit. Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse zum Freizeitverhalten der Deutschen und Grundlagen der Freizeitpsychologie auch im Zusammenhang von Freizeitaktivitäten mit Flow- und Glückserleben und Lebenszufriedenheit, die auch präventiv und interventiv genutzt werden können. Welche Variablen beeinflussen das Freizeitverhalten? Besonderes Augenmerk wird auch auf Freizeit im Zusammenhang mit Digitalisierung und Social Media, Naturerleben, Musik, Sport, Tanz, sowie auf Freizeitaktivitäten mit hohem Flowpotential gelegt.

Wesentliche Inhalte:

- Empirische Daten zu Freizeit und Grundlagen der Freizeitpsychologie
- Emotion und Motivation in Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten
- Aktuelle Freizeittrends
- Freizeit und Musik, Sport, Soziale Medien und Reisen und deren Einfluss auf die Psyche
- Zusammenhang von Freizeit- und Arbeitsverhalten

Dieses Seminar beleuchtet aktuelle Freizeittrends und das Freizeitverhalten in verschiedenen Lebenslagen und Lebensphasen. Es dient der Information, aber auch der Prävention und Intervention hinsichtlich eines gesunden Freizeitverhaltens im Kontext von individueller und authentischer Lebensgestaltung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Gesundheitsberatende, Coaches, PsychotherapeutInnen und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende

Neues Seminar	B3
PTK-Punkte beantragt	
Termin	25.07.2020-26.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Gebühr für Studierende	276 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-16



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

DURCHSTARTEN IN DER GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE

EIN PRAXISSEMINAR FÜR SELBSTSTÄNDIGE
UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN

25. JULI 2020

Das Thema Gesundheit hat in den letzten Jahren rasant an Bedeutung gewonnen und bietet mittlerweile für PsychologInnen ein facettenreiches Arbeitsfeld, das interessante Perspektiven bietet. Die Dozentin Julia Scharnhorst hat jahreslange Erfahrung im Gesundheitssektor und liefert einen erkenntnisreichen Blick hinter die Kulissen. Sie ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin und hat zudem Public Health mit dem Schwerpunkt Management im Gesundheitswesen studiert. Sie war u. a. als Leiterin des Gesundheitsmanagements der Hanse-Merkur Krankenversicherung Hamburg tätig und ist seit 2003 mit der Firma Health Professional Plus als Unternehmensberaterin für Gesundheit und Wellness selbstständig.

Stimmen zu dieser Dozentin:

„Tolle Veranstaltung! Vielen Dank, ich nehme ganz viel Praktisches mit.“

„Sehr nette Dozentin, die die Gruppe gut begleitet und die Inhalte kompetent und locker vermittelt hat. Auf Rückfragen und Anmerkungen ist sie super eingegangen.“

„Die Dozentin ist hochkompetent mit viel fachlichem Wissen, großer beruflichen Erfahrung und einem freundlichen, zugewandten Auftreten.“

„Viele konkrete, hilfreiche und unterhaltsame Beispiele aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozentin. Sehr klar strukturiert und zugleich flexibel bei Ablaufplan und Themen.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Durchstarten in der Gesundheitspsychologie – Ein Praxisseminar für Selbstständige und solche, die es werden wollen

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Sie können anderen Menschen nicht nur mit Psychotherapie helfen, ein gesünderes und erfüllteres Leben zu führen. Im Bereich der Gesundheitspsychologie finden Sie viele verschiedene Tätigkeitsfelder und Aufgaben. Von der Einzel- oder Gruppenberatung zu Gesundheitsthemen, über das Angebot von Seminaren bis hin zu Vorträgen oder Büchern reichen die Möglichkeiten. Als selbstständige GesundheitspsychologIn können Sie haupt- oder nebenberuflich tätig sein. Gerade neben einer Psychotherapiepraxis kann die Beschäftigung mit psychisch gesunden Menschen eine wohltuende Ergänzung sein.

Wesentliche Inhalte:

- Tätigkeitsfelder in der Gesundheitspsychologie
- Nötige Kompetenzen für die Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie
- Zusammenstellung eigener Kompetenzen und Erfahrungen
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern
- Eigene Ideen für die Selbstständigkeit im ersten oder zweiten Standbein entwickeln

In diesem praxisnahen und orientierenden Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit einer möglichen Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie auseinanderzusetzen. Sie erhalten einerseits die nötigen Hintergrundkenntnisse über das Berufsfeld und bekommen andererseits die Möglichkeit, erste Ideen zu entwickeln und im kollegialen Austausch zu diskutieren, was für Sie das Richtige ist.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar		Seminar in kleiner Gruppe	
Termin	25.07.2020	Termin	25.07.2020
Ort	Berlin	Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8	Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	190 €	Gebühr	405 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €	Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €
Gebühr für Studierende	152 €	Gebühr für Studierende	324 €
Frühbucher-Rabatt	20 €	Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-22	Buchungs-Code	B2020-GF-10

Qigong in der ambulanten und stationären Reha – Eine Bewegungstherapie für Körper, Geist und Seele

Doz.: Rainer Kurschildgen, Dipl.-Psych.

Unter der Bezeichnung „Qigong“ werden Übungen zusammengefasst, in denen die Aspekte von Bewegung und Ruhe, Atem und Vorstellungskraft, Konzentration und Imagination zu einer harmonischen Einheit gebracht werden. Sie wirken ausgleichend, kräftigend und regulierend auf körperliche, geistige und seelische Funktionen. Die im Qigong mit unterschiedlicher Betonung geübten Prinzipien sind zugleich Lebensprinzipien von großer Tiefe, die im „Inneren“ und „Äußeren“ wirken, in der Beziehung zu sich selbst, zu den Mitmenschen, zur Umwelt, zur eigenen Lebenszeit. Das Seminar bietet eine Hinführung auch zu dieser Dimension des Qigongs.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in einige grundlegende Formen des Qigongs
- Einführung in die Hintergründe des Qigongs
- Qigong aus psychologischer und psychotherapeutischer Sicht
- Qigong in der somatischen und psychosomatischen Reha

Sie lernen grundlegende Formen des Qigongs kennen und erhalten komprimiert Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte des Qigongs, seinen Wirkprinzipien und seiner Anwendung in der somatischen und psychosomatischen Rehabilitationsbehandlung. Sie lernen verschiedenen Arten und Weisen Qigong zu üben kennen. Berührungspunkte zu anderen Berufsgruppen im psychosozialen Feld werden verdeutlicht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere Gesundheitsberufe in der Rehabilitation und anderen Anwendungsfeldern, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

B1		Seminar in kleiner Gruppe	
PTK-Punkte beantragt			
Termin	25.07.2020-26.07.2020	Termin	25.07.2020
Ort	Berlin	Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16	Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	405 €	Gebühr	405 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €	Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €
Gebühr für Studierende	324 €	Gebühr für Studierende	324 €
Frühbucher-Rabatt	20 €	Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-10	Buchungs-Code	B2020-GF-10

Tanz als Quelle von Gesundheit und Lebensfreude – Ein stärkendes Bewegungsseminar

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Tanz hat vielerlei positive, stärkende Wirkungen. Er verbindet mit dem Körper, hilft positive Zustände zu verkörpern und ermöglicht, Emotionen auszudrücken. Am Seminartag werden ganz praktisch und spielerisch verschiedene Ressourcen in Tanz und Bewegung erkundet. Die Kraft der Lockerheit und Entspannung, der Motivation und Abgrenzung, Leichtigkeit und Schönheit, Ruhe und Gelassenheit, die Kraft der Verbundenheit. Musik, Bilder, Körperübungen und Vorstellungsübungen begleiten die Bewegung und erleichtern spielerisch den Zugang. Vorerfahrungen sind nicht nötig, sondern Offenheit und Neugier am Ausprobieren.

Wesentliche Inhalte:

- Stärkende Körper-, Bewegungs- und Ruheübungen kennen lernen
- Ressourcen im Tanz zu erkunden z. B. Abgrenzung, Kraft, Leichtigkeit
- Resilienz durch Tanzen stärken
- Was brauche ich? Bedürfnisse im Tanz erkunden
- Ein Ansatz, der eine stärkende Arbeit mit inneren Persönlichkeitsteilen in Bewegung ermöglicht
- Impulse für den Transfer in verschiedene Anwendungsfelder

Sie lernen Zugänge zu Stärken im Tanz über Bilder, vorbereitende Körperübungen, Musik und leicht zu lernende Schritte und Gesten kennen. Sie bekommen Ideen, wie Ressourcen, innere stärkende Quellen und Persönlichkeitsanteile durch das Tanzen erkundet und gestärkt werden können. Dies ist in Gruppen- und Einzelsettings anwendbar, zum Beispiel bei Essstörungen, chronischen Erkrankungen, im Präventionsbereich und im Coaching.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Coaches und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie

Neues Seminar

Termin	25.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	145 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	125 €
Gebühr für Studierende	116 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-gf-42

Yoga in Zeiten der Trauer – Trauerbegleitung

Doz.: Kerstin Meyer-Krems, Dipl.-Psych.

Der Trend, sich durch starke Gefühle verunsichert zu fühlen, den Tod zu verdrängen sowie die Illusion von Unsterblichkeit, ewiger Jugend und Kontrolle, beeinflussen maßgeblich den Umgang mit natürlichen Lebensereignissen und daraus resultierenden starken Gefühlen. Die Yoga-Philosophie bietet explizite Möglichkeiten zum Umgang mit diesen Themen. Die Angst vorm Tod, Abinivesha, gehört laut Patanjali, dem großen Yogaweisen, zu den 5 Kleshas, den grundlegenden leidbringenden Spannungen des Menschseins. Um sich von diesen zu befreien, hält Yoga viele praktische Tools bereit, die sich problemlos in moderne therapeutische Settings integrieren lassen.

Wesentliche Inhalte:

- Sterben, Tod und Trauer aus psychotherapeutischer Sicht
- Sterben, Tod und Trauer aus yogischer Sicht
- Yogische Methoden zum Umgang mit Sterbenden
- Yogische Methoden zum Umgang mit Trauernden
- Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

Das Seminar sensibilisiert Sie für die Themen Sterben, Tod und Trauer als psychotherapeutischen Inhalt. Ob Sie noch gar nichts mit Yoga zu tun hatten oder schon eigene Erfahrung, vielleicht sogar im therapeutischen Kontext, gesammelt haben, wird das Seminar Ihnen praktische und konkrete Anleitungen für Yoga Asanas und Atemübungen, neue Impulse und Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung, als Mensch und TherapeutIn, geben.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Beratende und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die sich mit dem Thema Tod auseinandersetzen möchten.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-9



Deutsche
Psychologen
Akademie

NEU

TANZ ALS QUELLE VON GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

EIN STÄRKENDES BEWEGUNGSSEMINAR

25. JULI 2020

An diesem inspirierenden Seminartag werden ganz praktisch und spielerisch verschiedene Ressourcen in Tanz und Bewegung erkundet. Sie erfahren konkret etwas über Stärken und können Stimmungen und innere Zustände unmittelbar beeinflussen. Das Seminar ist offen für alle, die gern Neues ausprobieren. Es benötigt keine Vorerfahrungen, sondern lediglich Freude an Bewegung. Das Konzept hat sich im präventiven Bereich, als Psychohygiene für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen und im therapeutischen Bereich bewährt.

Weitere Seminare mit der Dozentin Ulrike Juchmann:

20.–22. Juli 2020 in Berlin

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung im Berufsalltag – MBSR-Kompaktseminar

10.–13. September 2020 im Kloster Benediktbeuern

Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR (mindfulness based stress reduction) – Intensivseminar im Kloster

20. November 2020 in Berlin

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

TEILNEHMERSTIMMEN

GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE



Gesunder Schlaf – aber wie?
Prävention und Behandlung von Ein- und Durchschlafstörungen
Dozenten: Dr. Gabriele Valerius, Dipl.-Psych. Ulrike von-Dellemann

»Ein tolles Seminar mit zwei engagierten Referentinnen. Hat Spaß gemacht, war sehr lehrreich. Vielen Dank!«

Resilienztrainings erfolgreich leiten –
Ein Training für TrainerInnen
Dozentin: Dipl.-Psych. Anke Weidling

»Frau Weidling ist eine hervorragende Dozentin, kompetent, inspirierend, enthusiastisch, kreativ.«

Ruhe inmitten des Sturms –
Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag
Dozentin: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

»Sehr sympathische Art der Dozentin, die Achtsamkeit auch im Umgang mit den Teilnehmern ausgestrahlt hat. Vielen Dank!«

Basiswissen Medizin
Dozentin: Dr. med. Sabine Gehrke-Beck

»Sehr kompetente und sympathische Dozentin, die für eine angenehme Kursatmosphäre gesorgt hat.«





CANDIS – Modulare Kurzintervention
bei Cannabisstörungen
Dozentin: Dr. Heike Rohrbacher

»Insgesamt ein tolles Seminar mit guter Struktur und einer wertschätzenden, freundlichen und kompetenten Dozentin.«



Übergewicht – und nun? Aktuelle Strategien der Adipositas-therapie und -prävention
Dozentin: Prof. Dr. Anja Hilbert

Stressbewältigungstrainings für Kinder und Jugendliche – Kursleiterschulung
Dozenten: Prof. Dr. Arnold Lohaus,
Dr. Johannes Klein-Heßling

»Hervorragende Vermittlung der Inhalte mit guten Beteiligungsmöglichkeiten und einer ausgesprochen fachkompetenten Dozentin.«

»Die Hinweise aus der Praxis fand ich besonders hilfreich. Eine gute Mischung von Theorie und praxisnahen Übungen.«



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Intensivseminar im Kloster
Dozentin: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Moderation von Gruppen in Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Rehabilitation
Dozentin: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

»Meine Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Ich nehme viel für mich mit!«

»Frau Scharnhorst ist sehr kompetent und hat eine professionelle und doch menschliche und herzliche Art zu arbeiten. Ich war sehr motiviert und inspiriert.«

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können bei Antragstellung innerhalb der Bestandsschutzfristen Kurse zur primären Prävention nach §20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der GKV und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2020 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus und gehen dabei auf branchenspezifische Besonderheiten ein. Sprechen Sie uns gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Yvette Jendreizik

Tel. (030) 209 166-333

y.jendreizik@psychologenakademie.de



Deutsche
Psychologen
Akademie



NEU



UNSERE NEUEN BROSCHÜREN AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN



